

Pressemitteilung

Frauen im Holzhandel: „Einfach machen!“

Wie Nachfolge und Netzwerk den Wandel der Branche vorantreiben

Von der Ausnahme zur Inspiration: Früher galten Sägewerk, Lagerhalle, Werkstatt oder Verkaufsfläche als klassisches Terrain männlicher Fachkräfte. Heute sieht das Bild zunehmend anders aus: Immer mehr Frauen übernehmen Verantwortung im Holzhandel – und bei HolzLand.

Unter anderem mit Chiara und Daria Kauth (HolzWelt Kauth), Annabelle und Carina Metzger (Holz Metzger), Enna Stoellger (Holz Stoellger) und Patricia Sesing (HolzLand-Zentrale) gewinnt die Kooperation nicht nur frischen Wind, sondern echte Führungspersönlichkeiten, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und neue Perspektiven zu schaffen.

Familientradition und Begeisterung für den Werkstoff Holz

„Unser Vater hat uns schon früh in die Branche mitgenommen – sei es zu Auslieferungen oder zu Werksbesuchen“, erzählt Daria Kauth. „Ich erinnere mich an einen Lieferantenbesuch, als ich noch ein Kind war. Damals war ich so beeindruckt, wie mein Vater und sein Gesprächspartner Holzstämme betrachtet und auf einen Blick erkannt haben, welche Holzart es ist. Da wusste ich: Das will ich auch können.“ Heute arbeitet sie gemeinsam mit ihrer Schwester Chiara im Familienbetrieb HolzWelt Kauth in Messerich – mit Begeisterung für das Produkt und dem Willen, ihren Platz in der Holzwirtschaft zu finden. „Wir arbeiten in einer super interessanten Branche, die immer mehr mit Veränderungen konfrontiert ist“, sagt Daria. „Eine junge Frau in der Holzbranche zu sein, gehört aber nicht mehr zu einer Seltenheit.“

Auch bei Holz Metzger ist die weibliche Nachfolge längst Realität. Annabelle und Carina Metzger bringen mit betriebswirtschaftlichem Know-how frische Impulse in den Familienbetrieb und sind vom Werkstoff Holz begeistert: „Es ist die Kombination aus Liebe zum Material, dem Charme eines Familienunternehmens und der Gewissheit, in einer grundsoliden, sympathischen Branche zu arbeiten“, sagen die beiden Schwestern. Sie wissen aber auch: Der Weg als Frau in einer traditionell geprägten Branche braucht Mut, Offenheit und ein gutes Netzwerk.

„Hart, aber herzlich“: Frauen in der Nachfolge

Ob bei Schulungen, Messen oder im täglichen Geschäft: Die Holzbranche zeigt sich noch immer als Männerdomäne. „Als ich 2019 meine Ausbildung in einem anderen Unternehmen gestartet habe, war ich noch die einzige Frau im Verkaufsteam“, sagt Daria Kauth. Und auch bei Enna Stoellger, die seit 2023 aktiv im Familienunternehmen mitarbeitet, war das nicht anders: „Bevor meine Kollegin aus dem Mutterschutz wiederkam, war ich die einzige Frau im Betrieb.“ Annabelle und Carina Metzger beschreiben die Branche als „Hart, aber herzlich“.

Pressemitteilung

Das Erfolgsrezept der HolzLand-Nachwuchsführungskräfte: „Nicht unterkriegen lassen, nicht gleich aufgeben und sich nicht alles gefallen lassen.“ Und: Ein bisschen Humor. „Wenn Kunden meinen, dass eine Frau sie nicht so gut beraten kann wie ein Mann, hilft manchmal auch ein flotter Spruch – und natürlich gute Arbeit“, sagt Enna Stoellger. Für Rückhalt sorgen Familie, Mitarbeitende und Branchenkolleginnen und -kollegen gleichermaßen. „Viele Menschen – Kunden, Mitarbeitende, Händlerkollegen und Lieferanten – haben uns den Einstieg leicht gemacht“, so Annabelle Metzger. „Der Austausch ist ehrlich, bereichernd und frei von Vorurteilen.“

HolzLand Young Professionals als Schlüssel zur Vernetzung

Genau hier setzt auch das Netzwerk der HolzLand Young Professionals an. Patricia Sesing, E-Commerce-Managerin bei HolzLand und Mitinitiatorin der Community, sagt: „Wir wollten den Juniorinnen und Junioren eine Plattform bieten, die sie wirklich verdient haben. Dass dabei immer mehr Frauen dabei sind, ist eine tolle Entwicklung.“ Die Zahlen bestätigen diesen Trend: „Zur ersten Veranstaltung der Young Professionals im Jahr 2022 kamen zwei Frauen – in diesem Jahr sind es bereits sieben“, so Patricia Sesing. „Die Herausforderungen der Nachwuchsführungskräfte sind oft ähnlich – spannend ist, wie unterschiedlich die Voraussetzungen und Herangehensweisen dabei sind“, sagt Patricia Sesing. Und Annabelle Metzger ergänzt: „Da die Gruppe sehr willkommen-heißend und wertungsfrei ist, fällt es einem leicht, über aktuelle Herausforderungen, beispielsweise in der Unternehmensnachfolge, zu sprechen. Hier dürfen auch schwierige Themen auf den Tisch kommen.“

„Frauen verändern, wie geführt wird“

Unternehmerin und Beraterin Nicole M. Pfeffer sieht in der wachsenden Frauen-Quote einen bedeutenden Treiber für Unternehmenskultur und Innovationskraft: „Frauen setzen ihren Fokus oft nicht auf Status, sondern auf Sinn und Gestaltung. Sie suchen den Mehrwert ihrer Rolle – für das Unternehmen, das Team und sich selbst. Ab einer Frauenquote von 30 Prozent verändert sich nachweislich die Unternehmenskultur spürbar – das Werte- und Kommunikationsverständnis wird vielfältiger, menschlicher, zukunftsorientierter.“ Ein zentrales Hemmnis bleiben überholte Vorstellungen von Vereinbarkeit: „Frauen suchen Lösungen, um Familie und Beruf zu verbinden – nicht nur durch Teilzeit, sondern durch intelligente Modelle. Ich nenne das Work-Family-Passion. Wenn Betriebe hier mitziehen, entsteht echter Wandel.“

Botschaften an die Branche

Die weiblichen HolzLand-Nachwuchsführungskräfte sind überzeugt: Vielfalt ist kein Trend, sondern Zukunft. Daria Kauth fordert: „Wir müssen sichtbarer werden. Nur so entsteht ein

Pressemitteilung

realistisches Bild von unserer Arbeit – und damit auch von den Chancen für junge Frauen.“ Carina Metzger sieht die Verantwortung auf beiden Seiten: „Die Branche muss ihr Image modernisieren – aber Frauen sollten mutig sein.“ Chiara Kauth sind sich einig: „Einfach machen!“

Die Frauen in der HolzLand-Kooperation beweisen: Es geht. Und es lohnt sich. Patricia Sesing hat eine klare Botschaft an alle Frauen, die in die Holzbranche einsteigen möchten: „Seid offen für Neues. Nutzt eure Stärken und lasst euch von Vorurteilen nicht entmutigen. Geht euren Weg selbstbewusst, neugierig und mit Leidenschaft.“



Pressekontakt

Alexandra Edelkötter

Bereichsleitung Kooperation & Kommunikation

HolzLand GmbH · Deutsche Str. 5 · 44339 Dortmund

Telefon: +49 (231) 53 46 40-23

E-Mail: alexandra.edelkoetter@holzland.com



Pressekontakt

Mona Rademacher

Referentin Unternehmenskommunikation/Digitale Medien

HolzLand GmbH · Deutsche Str. 5 · 44339 Dortmund

Telefon: +49 (231) 53 46 40-24

E-Mail: mona.rademacher@holzland.com